

# Feierst du mit uns?



Thema: «Limitless»  
(dt. «grenzenlos»)

Wir freuen uns auf dich!

v.l.n.r.: Nathania Biegger,  
Jaelle Kurt, Dan Gobeli,  
Manuel Hess

## Bald ist Anmeldeschluss!

**GEMEINDEFEST**  
FRAUMATT CITY DÜRRENROTH



SONNTAG | 10:30 -  
14. JUNI 26 | 17:00

**HEILSARMEE HUTTWIL  
UND DAGMERSELLEN**

☆☆☆  ☆☆☆



General  
Lyndon Buckingham  
Kommissarin  
Bronwyn Buckingham

Thun-Expo  
27. und 28. Juni 2026



# Korps Huttwil

huttwil.heilsarmee.ch | korps.huttwil@heilsarmee.ch  
Tel. 062 962 27 11 | Höhenweg 6 - 4950 Huttwil

## Predigtnotizen und Informationen Pfingstsonntag, 24. Mai 2026

**Serie:** Relevant.Sein. (9)  
**Thema:** Wenn Gottes Liebe Grenzen setzt  
**Text:** Offenbarung 6,1-17  
**Ziel:** Gerade, wenn auf unserer Welt alles drunter und drüber geht, rufen wir uns in Erinnerung: **Gott ist da! Er weiss, was er tut – und hat alles in seiner Hand!** Er kommt zum Ziel – auch mit unserem Leben!

Mit aller Vollmacht ausgestattet beginnt Jesus in Offb. 6, die Pläne seines Vaters umzusetzen. Wie er das macht, wird uns wiederum in Bildern geschildert.

Die sieben Siegel sind über die ganze Länge der Buchrolle verteilt. **Damit man den Inhalt lesen kann, muss man zuerst alle Siegel öffnen.** Diese Überlegung hilft uns, uns von einer Vorstellung zu verabschieden, die zwar naheliegt, aber trotzdem falsch ist: Nämlich, dass jedes einzelne Siegel für einen bestimmten Zeitabschnitt in der Geschichte steht. Jens Kaldewey schlägt stattdessen einen anderen Ansatz vor, dem ich persönlich folge: **Jesus öffnet die Siegel alle miteinander, liest das Buch und setzt dann den Inhalt in die Tat um. Dabei tut er vieles gleichzeitig!** → Vergleich: Militärische Übung.

Die ersten 4 Siegel der Buchrolle entsprechen vier verschiedenen farbigen Pferden mit je einem Reiter. Sie symbolisieren **Mächte**, die in der Geschichte immer wieder wirken. Wichtig: **Sie alle stehen unter der Herrschaft Jesu.** Das heisst auch: Ihnen sind Grenzen gesetzt!

## 1. Siegel: Reiter auf weissem Pferd (6,1-2)

Manche Ausleger sehen in diesem ersten Reiter **Jesus** selbst. Dagegen spricht meiner Meinung nach aber, dass die vier Reiter gleichzeitig nebeneinandergestellt werden. Deshalb komme ich zu einem anderen Schluss: Das weisse Pferd symbolisiert **die Macht des Sieges**. Es erinnert uns daran: **All die grossen Sieger dieser Welt sind in Gottes Hand!** Und auch wenn ihnen oft schmerzhaft viel Freiraum gewährt wird, dann weiss Jesus genau, warum. Wir dürfen ihm vertrauen!

## 2. Siegel: Reiter auf rotem Pferd (6,3-4)

Das feurige Rot des zweiten Pferdes ist die Farbe der tödlichen Gewalt und Aggression. Wir haben es hier mit der **Macht des Krieges** zu tun. Genauso wie der Sieg zu unserer Welt gehört, gehört auch der Krieg zu unserer Welt. Das war immer so und wird so bleiben – bis Jesus zurückkommt und die Verheissung aus Jes. 2,4 Wirklichkeit wird! Doch hier wird deutlich: **Die Macht des Krieges ist weder unabhängig noch unbegrenzt noch sinnlos. Mit ihr und durch sie hindurch gestaltet Jesus die Zukunft!** → Englisch «**to overrule**» = Jesus «überregiert», er regiert über die regierenden Mächte!

## 3. Siegel: Reiter auf schwarzem Pferd (6,5-6)

Schwarz ist die Farbe der Not. Die Waage wird fürs Abwägen von Lebensmitteln verwendet. Wir haben es hier mit der **Macht der Lebensmittelverknappung** zu tun – oder anders gesagt mit der **Macht des Hungers**. Auch diese Macht gehört zu unserer Welt. Wenn es da heisst, dass der Weizen und die Gerste rationiert werden, das Öl und der Wein aber nicht, ist das auch wieder symbolisch zu verstehen: **Beides, Versorgung und Knappheit, liegen in der Hand Gottes!**

## 4. Siegel: Reiter auf fahlgelbem Pferd (6,7-8)

Das vierte Pferd ist fahlgelb – oder man könnte auch sagen: leichenfarbig. Es verkörpert **den unnatürlichen Tod** – schliesslich werden hier ausschliesslich vorzeitige Tode durch Krieg, Hungersnot, Seuchen oder wilde Tiere genannt. Doch auch diese Macht ist eine kontrollierte Macht! Eine Macht in der Hand und unter der Regie Gottes! Und: eine begrenzte Macht, wie es durch die symbolische Zahl «**ein Viertel**» zum Ausdruck kommt.

## 5. Siegel: Märtyrer am Fuss des Altars (6,9-11)

Bei der Öffnung des fünften Siegels öffnet sich unser Blick auf die **Macht der Verfolgung der Kinder Gottes**. Johannes sieht die Märtyrer aller Zeiten am Fuss des himmlischen Altars. Auch diese Szene ist bildhaft zu verstehen.

«**am Fuss des Altars**»: Zur Zeit des AT musste das Blut der Opfertiere an den Fuss des Altars gegossen werden (3. Mo. 4,7). Hier ist der Zusammenhang mit den Märtyrern: Auch sie haben ja ihr Leben für Gott ausgegossen, indem sie ihm treu geblieben sind – bis in den Tod.

Wichtig: Unser Text spricht nicht die Verstorbenen an, sondern die Lebenden! **Wir, die wir heute unter Anfechtungen und Ungerechtigkeit leiden, sollen ermutigt werden, durchzuhalten – mit dem Siegespreis vor Augen!** → vgl. Offb. 3,5!

## 6. Siegel: Die grosse Erschütterung (6,12-17)

Auf den ersten Blick könntet man hier an gewaltige kosmische Katastrophen denken, die die Welt vernichten. Allerdings wird beschrieben, wie sich die Menschen ins Gebirge flüchten, um sich zu verstecken. Spätestens hier merken wir: Die Offenbarung benutzt auch hier eine kraftvolle Bildsprache, die nicht wörtlich ausgelegt werden will.

Das Bild von der verdunkelten Sonne und dem blutroten Mond kommt schon im AT vor (Joel 3,4) und besagt dort nichts anderes als hier: Grosse und folgenschwere Umwälzungen politischer, wirtschaftlicher und auch ökologischer Art. **Solche Erschütterungen gibt es nicht nur in der grossen Welt – sondern auch in unserer eigenen kleinen Welt.** Sie sind in diesem Siegel mitenthalten.

?? Was bedeutet es für dich persönlich, dass Jesus all die Mächte, die uns im Predigttext vorgestellt werden, kontrolliert?

?? Was hilft dir dabei, Jesus voll und ganz zu vertrauen, auch wenn er manchmal ganz anders handelt, als wir es uns vorstellen?

?? Wo leidest du persönlich unter dem Freiraum, den Jesus den zerstörerischen Mächten auf dieser Welt zugesteht?

!! **Lies Offb. 3,5 und 6,11!** Dein Leiden, Erdulden, Aushalten ist nicht umsonst! Halte durch – mit dem Siegespreis vor Augen!